

First Love

mit 10 Kapiteln abgeschlossen - [ZorroXTashigi]

Von PiratengirlRobin

Kapitel 8: Tears

Es war still in Enies Lobby. Das einzige was Zorro und Kuina hörten, war der heulende Wind, der durch die schmalen Straßen auf der Insel wehte und ihre eigenen Schritte, die auf dem harten Stein hallten. Doch plötzlich durchbrach ein leises Lachen die Stille. Zorro schreckte auf und sah sich um. Ein Blick zu Kuina verriet ihm, dass er sich das Geräusch nicht nur eingebildet hatte. Und in der jetzigen Situation hätte wohl nur einer Grund zum Lachen: Deathman. Der Grünhaarige zog sein Schwert, das Wado-Ichi-Monji, das er einst von Kuina bekommen hatte. Bevor sie von Deathmans Hauptquartier aus nach Enies Lobby aufgebrochen waren, hatte er sich seine drei geliebten Schwerter natürlich zurückgeholt. Er zog Kuina schützend hinter sich ehe sie in die dunkle Gasse eintraten, aus der sie das leise Geräusch gehört hatten.

Und plötzlich standen sie einem sehr überraschten Deathman gegenüber. „Was... wieso seit ihr nicht tot??“, fragte er langsam und starrte sie verwirrt an. Zorro grinste. „Tut mir leid, ich hatte noch nicht vor zu sterben.“ Er hob sein Schwert und richtete es direkt auf seinen Gegner. „Und dein Streifzug ist hier auch zuende! Die Marine ist zwar ebenfalls mein Feind, aber ich denke ich kann hier mal eine Ausnahme machen und ihnen einen Gefallen tun.“

Deathman stand nur stumm da, die Arme vor der Brust verschränkt und musterte den grünhaarigen Schwertkämpfer belustigt, wie dieser sich sein schwarzes Kopftuch umband und seine restlichen Schwerter zog. Dann grinste er. „Du glaubst wirklich, du hättest eine Chance gegen mich? Sei kein Idiot, ich werde dich mit links besiegen!!“ „Das werden wir ja gleich sehen!!“, erwiderte Zorro und rannte direkt auf seinen Gegner zu. Dieser regte sich immer noch nicht, stand einfach nur da und wartete auf den ersten Angriff. Sie kamen sich immer näher, Zorro hob sein Schwert... und rammte es direkt in Deathmans Brust. Langsam zog er seine Waffe wieder zurück. Blut lief über das schwarze Shirt seines Gegners.

Das war einfach. Zu einfach. Wieder huschte ein Grinsen über Deathmans Lippen. „Na, überrascht?“ sagte er leise und lachte. Zorro wich verwirrt ein paar Schritte zurück und sah auf sein Schwert. Da klebte es doch, das Blut seines Gegners! Aber wieso konnte der sich noch auf seinen Beinen halten? Wieso schien ihm das ganze überhaupt nichts auszumachen?

„Was... was soll das?“, stotterte er langsam und sah wieder auf Deathman. „Wieso bist du nicht tot...?“ Sein Gegenüber grinste immer noch, als er begann zu erklären. „Tja damit hast du wohl nicht gerechnet. Du wolltest mich töten aber du konntest es nicht... niemand kann das.“ Er machte eine kurze Pause und sah belustigt in die leicht

schockierten Gesichter von Kuina und Zorro. Keiner von ihnen brachte auch nur einen Ton heraus. „Ihr fragt euch wieso? Die Antwort ist ganz leicht. Das ist meine Teufelskraft. Ich besitze die Macht der Todesfrucht. Oder was dachtet ihr, warum ich Deathman genannt werde?“ Er lachte leise und wandte sich etwas von seinen zwei Gegnern ab. „Durch diese Frucht kann nichts und niemand mich töten. Und das ist noch nicht alles, ich besitze auch die Kraft alles Leben auszulöschen, ich muss es nur berühren.“ Langsam beugte er sich hinunter zum Boden und rupfte einen Grashalm aus dem Boden, der auf der Straße zwischen zwei Pflastersteinen gewachsen war. „Seht gut hin!“ Für einen kurzen Moment umgab seine Hand eine seltsame schwarze Aura, dann begann der Grashalm zu verwelken und verfiel schließlich zu Staub. Seine Überreste wurden vom Wind noch weit mitgetragen.

Zorro schluckte tief. Wie sollten sie gegen so einen Gegner gewinnen? Gab es überhaupt irgendeine Möglichkeit ihn zu besiegen? Deathman lachte wieder und seine Verzweiflung wurde dadurch nur noch größer. Fieberhaft überlegte er sich einen Weg, wie er diesen schier aussichtslosen Kampf doch noch gewinnen könnte. Doch Deathman riss ihn schon aus seinen Gedanken. „Ihr wisst zwar jetzt über mich bescheid, aber das wird euch jetzt auch nichts mehr nützen. Ich hab keine Lust mehr auf euch! Ich erledige euch beide jetzt, verschwinde dann von dieser Insel und zünde per Fernsteuerung alle Bomben!! Danach kehre ich zurück, töte die restlichen Überlebenden und lasse dann alle Gefangenen aus dem Imperdown frei.“

Langsam lief eine Schweißperle von Zorros Stirn hinunter. Sie mussten diesen Wahnsinnigen doch irgendwie aufhalten!! Aber nur wie? Sie hatten doch keine Chance! Oder doch? Plötzlich kam ihm eine Idee. Das wäre wohl der einzige Weg Deathman zu besiegen!! Aber würde er seinen Plan auch so schnell umsetzen können? Er hatte keine Zeit um weiter darüber nachzudenken. Deathman hatte seinen Blick inzwischen auf Kuina gerichtet, die direkt neben Zorro stand. „Hm mit wem fangen wir denn an?“, überlegte er. „Ich würde sagen Ladys First!“ Und schon rannte er auf Kuina zu. Zorro sah hilflos zu wie er immer näher kam, war unfähig irgendetwas zu unternehmen. Aber was konnte er denn auch tun? Ihm blieb keine Zeit zum überlegen. Entschlossen stoß er Kuina zurück, stellte sich direkt zwischen sie und Deathman. „Los, lauf!! Bring dich in Sicherheit!!“ schrie er verzweifelt.

Und das letzte was er sah war Deathmans grinsendes Gesicht genau vor ihm, das letzte was er spürte war eine kurze Berührung an seinem Arm, das letzte was er hörte war das Lachen seines Gegners, übertönt von Kuinas Schrei. Dann fiel sein Körper leblos zu Boden.

Kuina schwirrten Zorros letzte Worte immer noch im Kopf herum. Doch sie war nicht in der Lage sich zu bewegen, starrte nur auf Zorro der still am Boden lag, sah direkt in seine leeren Augen. Nein, das konnte doch nicht wahr sein! Er konnte doch nicht einfach so sterben!! Langsam ging sie auf ihn zu, während die erste Träne ihre Wange hinunterlief und auf den Boden tropfte. „Nein...“ murmelte sie verzweifelt und fiel vor Zorro auf die Knie. Sie berührte sanft seine Brust, als könnte sie noch nicht glauben, dass er wirklich tot war. Doch sein kalter Körper brachte ihr die bittere Bestätigung. Ein Regentropfen fiel auf ihre Schulter, schnell wurden es mehr, sie vermischten sich auf ihrem Gesicht mit den Tränen.

So, das wars schon^^ Ich weiß, nicht grade ein langes Kapitel aber ich mag es total XD Achja, bevor ihr anfangt mich wegen Zorro zu hassen wartet das nächste Kapitel ab^^

An dieser Stelle möchte ich noch ein paar Personen danken, durch die ich eigentlich erst zum schreiben gekommen bin und die am Anfang wohl meine größte Inspiration für die Geschichten waren^^ Und das sind die Leute meiner geliebten One Piece WSG!! Es war wirklich immer toll mit euch, und ehrlich gesagt vermisse ich die Zeit ein wenig xD Ich hab euch alle super doll lieb!!

Und damit meinte ich KaneForelli, Olana, Sylphidia, Jina_Sina, Hikari12, Nagome1002, Ruffy1992 und alle anderen die ich jetzt noch vergessen habe!! (was glaub ich so einige sind xD)